

# Stadt-Theater in Görlitz.

Nr 129.

Montag, den 1. März

1880.

20. und letzte Vorstellung im 4. Abonnement.

## Zum Benefiz für Herrn Bruno Manke.

# Epidemisch.

Schwank in 4 Akten von Dr. J. B. von Schweizer.

### Personen:

von Romberg, Major . . . . .	Herr Mollow.
Minna, seine Frau . . . . .	Fräul. Ascher.
Erna, seine Nichte . . . . .	Fräul. Hartig.
von Sturwitz, Major a. D. . . . .	Herr Braske.
Kuno von Seldeneck, Lieutenant . . . . .	Herr Heuser.
Alfred von Seldeneck, Porte-Epée-Führer . . . . .	Herr Stemmler.
Commerzienrätthin Bertha Stumm . . . . .	Frau Schindler-Heuser.
Görlitzer, Börsenmakler . . . . .	Herr Werbitz.
Rehbock, Weinwirth . . . . .	Herr Manke.
Frau Scholz, Zimmervermieterin . . . . .	Frau von Poser.
Anna, Dienstmädchen bei von Romberg . . . . .	Fräul. Bartel I.

Ort: Eine große Stadt. Zeit die Gegenwart.

### Preise der Plätze.

Proszeniumsloge à Billet . . . . .	2 M. 50 Pf.	Parterre (Stehplatz) à Billet . . . . .	— M. 50 Pf.
Balkon à Billet . . . . .	2 = — =	2. Rang Brustlehne à Billet . . . . .	— = 60 =
Mittel- und Seiten-Loge à Billet . . . . .	1 = 50 =	2. Rang à Billet . . . . .	— = 50 =
Parquet à Billet . . . . .	1 = 25 =	Gallerie à Billet . . . . .	— = 30 =
Numerirtes Parterre à Billet . . . . .	— = 75 =	Schüler-Billets . . . . .	— = 40 =

Der Billetverkauf findet allein im Theatergebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, geöffnet.

**NB.** Von 8 Uhr ab Schnittbillets: Stehparquet 60, Stehparterre 40 Pf., zu haben.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1 $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Dinstag, den 2. März: 1. Vorstellung im 5. Abonnement.

Zum zweiten Male:

## Die relegirten Studenten.

Preis-Lustspiel in 4 Akten von R. Benedix.

Zu dem mit Dinstag, den 2. März, beginnenden fünften Abonnement, welches 10 Vorstellungen umfassen wird, erlaubt sich die Direktion ergebenst einzuladen. Die geehrten Abonnenten, welche ihre bisherigen Plätze zu behalten wünschen, sowie das verehrliche Publikum, welches auf neue Plätze zu abonniren wünscht, werden höflichst ersucht, ihre resp. Bestellungen an der Theaterkasse machen zu wollen und können die Bons daselbst jeden Tag während der Kassastunden in Empfang genommen werden.